

GR Wahl 26.01.2020 Wir Lanzenkirchen



„Wir Lanzenkirchen“ steht in den Startlöchern, ist bereit für die Gemeinderatswahl. Das Team rund um **Spitzenkandidat Kurt Flatschler** hat sich eingeschworen: **Martina Haider, Wolfgang Haider, Karl Brandlhofer, Willi Pauschenwein, Johann Dorfmeister, Cornelia Bajer, Sigrid Kopp, Dieter Dolesch, Angelika**

Pürrer, Georg Kratochvil, Carina Brandlhofer, Miriam Ofenböck, Celina Fenz, Walter Kalod, Julia Haider, Alexander Koger, Christian Czepits, Anton Steiner, Nicole Punkl ... wir und viele andere sind „Wir Lanzenkirchen“. Wir arbeiten mit voller Kraft für unsere Heimatgemeinde, für unser Lanzenkirchen!

Zukunft kann man nicht kaufen...

... aber man kann sie aktiv gestalten! Und das ist unser Ziel. Die Gemeinderatswahl 2020 steht vor der Tür. Wir sind bereit.

Wir Lanzenkirchen haben uns gut aufgestellt. Ich möchte Ihnen, liebe Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner, hier unser



Team und unser Programm für die kommenden Jahre präsentieren.

Unser Team besteht aus bewährten, erfahrenen Gemeindepolitikern, die sich schon lange Jahre für unsere Gemeinde eingesetzt haben. Dazu kommen junge



engagierte Leute, die gemeinsam

mit uns für Lanzenkirchen arbeiten möchten.

Ein ganz besonderes Anliegen war und ist mir die Frauenquote und die Vielfältigkeit der Charaktere. In Summe werden 40 Kandidatinnen und Kandidaten für Wir Lanzenkirchen in die Gemeinderatswahl gehen, darunter rund 30% Frauen.

Von der Schülerin bis hin zum Techniker sind viele Berufssparten vertreten. Gemeinsam werden wir unsere ehrgeizigen Ziele erreichen und umsetzen.

Unser Programm unterstreicht unsere Position als soziales Gewissen unserer Gemeinde. Wir stehen

für eine neue, moderne und innovative Schule der Zukunft sowie für eine plastikfreie Gemeinde. Gratis Nachmittagsbetreuung für die Kinder der Volks- und Neuen Mittelschule ist uns ebenso ein Anliegen wie gratis Schulbusse und ein breiteres Angebot für unsere Jugendlichen.

Weitere Themen auf unserer Liste: Der schnelle Ausbau des Hochwasserschutzes für den Ofenbach sowie das ehrgeizige Ziel, Lanzenkirchen zum Klima – Spitzenreiter zu machen.

Ein Herzensangelegenheit ist mir die Unterstützung unserer Blaulichtorganisationen und unserer Vereine, denn sie sind sowohl für unsere Sicherheit als auch für unser Gemeindeleben unverzichtbar.

Priorität muss auch die Ausbildung unserer Jugend haben. Ganz egal ob Beruf oder Studium, diese Generation verdient unsere Zuwendung, denn sie ist die Zukunft von Lanzenkirchen. Auch leistbares Wohnen hat für mich einen sehr hohen Stellenwert. Der Ausbau von entsprechenden Wohnungen ist mein Hauptziel als Spitzenkandidat. Wohnen ist ein Grundbedürfnis und muss leistbar sein!

Wir möchten unser soziales Wahlprogramm speziell für Kinder, Jugendliche und junge Familien umsetzen und mehr Mitspracherecht bei wesentlichen Entscheidungen im Gemeinderat durchsetzen.



Was wir nicht brauchen, sind politische Experimente, die der Gemeinde viel Geld kosten. Was wir brauchen, sind Kontinuität und Ehrlichkeit sowie Menschen, auf die man sich verlassen kann.

Darum, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, bitte ich Sie am 26. Jänner bei der Gemeinderatswahl um Ihr Vertrauen.

Hier wählen Sie keine Partei, sondern Menschen, die Sie kennen!

Bürgermeisterkandidat Kurt Flatischler





Wir haben viel für Sie erreicht

Dass Wahlversprechen für uns nicht nur leere Worte sind, haben wir in der Vergangenheit stets unter Beweis gestellt. Mit viel Engagement und Sachwissen haben die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der SPÖ Lanzenkirchen viel für die Gemeinde und die Bürgerinnen und Bürger von Lanzenkirchen geleistet, oft mit Ihrer Unterstützung.

In vielen Bereichen konnten wir trotz extremer Arroganz seitens der ÖVP konstruktive Lösungsansätze und Ideen einbringen, um die Lebensqualität in Lanzenkirchen zu erhalten und zu verbessern.

Einiges hat sich seither in Lanzenkirchen getan - egal, wer sich jetzt mit den Lorbeeren dafür schmückt. Rote Impulse haben jedenfalls Früchte getragen.

Beispielhaft sei unser Einsatz in folgenden Bereichen genannt:

Straßenbeleuchtung

Die Umstellung auf Energiesparlampen ist abgeschlossen. (Die Gemeinde

wird sich durch diese Umstellung in Zukunft viel Geld ersparen.)

Wasserversorgung

Erneuerungen der Wasserleitungen im Gemeindege-



biet. Damit kann der Wasserverlust durch defekte Leitungen kontinuierlich gesenkt werden. Wasser ist ein sehr wertvolles Gut für uns alle.

Kinderbetreuung

Erweiterung des Au Kindergartens um 2 Gruppen und Asphaltierung des Parkplatzes beim Kindergarten.

Verkehrssicherheit

Zusätzliche Parkplätze beim Spielplatz Haderswörth.

Klima und Umweltschutz

Einige Photovoltaik-Anlagen wurden errichtet. Die Gemeinde bezieht 100% Ökostrom. Mit der Anschaffung eines Elektroautos sowie der Teilnahme am e5 Pro-

gramm für energie-effiziente Gemeinden sind hier wesentliche Schritte gesetzt worden.

Freizeit

Die Errichtung des Fun courts und Skaterparks in der Augasse.

Schulen

Wir legen ein Augenmerk auf ständige Modernisierung im Bildungsbereich.

Diese Beispiele sollen nur einige unserer Erfolge

aufzeigen. Wir stehen für Transparenz und konstruktive Lösungsansätze.

Auch wenn seitens der anderen Fraktionen unseren Mandatären gegenüber oft Gesprächsbereitschaft signalisiert wird, entscheidet letztlich eine absolute ÖVP Mehrheit, wenn es hart auf hart geht. Gerade deshalb sind wir sehr um Transparenz bei den im Gemeinderat zu treffenden Entscheidungen bemüht. Sowohl in diesem Gremium als auch in den beratenden Ausschüssen und in zahlreichen persönlichen Gesprächen tun wir unsere Meinung kund, um die anderen MandatarInnen und die Öffentlichkeit von unseren Argumenten zu überzeugen.

Es gibt noch so viel zu tun in unserer Gemeinde. Daher sagen wir: Die Gemeinde Lanzenkirchen braucht eine mit allen Betroffenen abgestimmte Politik, die die vorhandenen Ressourcen so einsetzt, dass möglichst viele LanzenkirchnerInnen davon profitieren.



Wir sagen Dankeschön!

Spitzenkandidat Kurt Flatischler und Obmann Wolfgang Haider bedankten sich herzlich bei Werner Woltran für seine langjährige Mitarbeit in der SPÖ Lanzenkirchen und seinen Einsatz als Gemeinderat.

Lieber Werner, vielen Dank für dein jahrzehntelanges Engagement und deine Unterstützung! Bitte setz dich auch weiter so tatkräftig wie bisher für die Anliegen der Sozialdemokratie ein.

Wir für Kurt Flatischler



Ehrenbürger Altbürgermeister Alois Karner steht wie die übrigen renommierten SPÖ Lanzenkirchen Politiker fest hinter Kurt Flatischler. Lesen Sie selbst, womit der Spitzenkandidat seine Unterstützer überzeugt.



... weil er Erfahrung in Gemeindeangelegenheiten hat!

Alois Karner, ehemaliger Bürgermeister

In seiner fast 20-jährigen Zeit als Gemeinderat war Kurt Flatischler in verschiedenen Gemeindeausschüssen tätig. In dieser Zeit hat er viel Erfahrung in Gemeindeangelegenheiten gesammelt. Kurt ist ein Mensch,

der bürgernah ist, immer die Zusammenarbeit mit der jeweiligen Gemeindeführung sucht und dabei sachlich bleibt. Daher unterstütze ich Kurt Flatischler bei der Gemeinderatswahl 2020.“



... weil Handschlagqualität für ihn zählt!

Werner Tuschmidt, ehemaliger Vize-Bürgermeister

Kurt kann auf eine 20-jährige Erfahrung in der Gemeindepolitik zurückgreifen, was ihm sicherlich sehr zugute kommt.

Ich kenne ihn aus meiner eigenen politischen Zeit und ich schätze sein Enga-

gement bei der Freiwilligen Feuerwehr und dem Sportverein.

Außerdem hat er für die Anliegen der Bevölkerung jederzeit ein offenes Ohr und ist in allen Belangen gesprächsbereit.

Franz Ecker, Unternehmer

Als Obmann des SC Wirtschaft Lanzenkirchen möchte ich mich im Namen meines Vorstandes bei Kurt Flatischler und seinem Team für die tatkräftige Mitarbeit im und für den Verein bedanken.

Ich wünsche Kurt und seiner Mannschaft bei der politischen Arbeit für unsere Gemeinde auch in der nächsten Gemeinderatsperiode viel Erfolg.



... weil er ein Politiker aus Überzeugung ist!

SCW-Lanzenkirchen INTERN

Unsere Bitte an Sie, liebe Leserinnen und Leser: Unterstützen Sie die Bausteinaktion unseres Vereins und besuchen Sie unsere Meisterschaftsspiele, unsere Jugendspiele und unsere Veranstaltungen.

2020 ist unser Jubiläumsjahr: 100 Jahre SCW-Lanzenkirchen. Feiern Sie mit uns, wir freuen uns auf Sie!



... weil er in Lanzenkirchen zuhause ist!

Martin Gruber, ehemaliger Vizebürgermeister

Ich kenne Kurt seit vielen Jahren, insbesondere durch unsere gemeinsame Zusammenarbeit im Gemeinderat. Was ich persönlich an ihm schätze, ist seine

Art, offen auf die Bürger zuzugehen und zuhören zu können. Die Menschen und das persönliche Gespräch stehen bei ihm stets im Vordergrund.



... weil er weiß, was Lanzenkirchen jetzt braucht!

Rudolf Nitschmann, ehemaliger Bürgermeister

Ich unterstütze den Spitzenkandidaten Kurt Flatschler, weil ich überzeugt bin, dass er der optimale Kandidat für Lanzenkirchen ist, verantwortungsvoll und

motiviert Lanzenkirchens Zukunft gestalten will. Daher bekommt Kurt Flatschler bei der kommenden GR-Wahl am 26. Jänner 2020 meine Vorzugsstimme.



... weil er ein offenes Ohr für die Anliegen der Menschen hat!

Heinz Fuchs, Baumeister

Als Selbstständigem sind mir die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ein wichtiges Anliegen. Kurt Flatschler ist offen für die Anforderungen der Wirtschaft, er sucht den Ausgleich und das Gespräch

zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern. Ich kenne ihn schon lange und schätze seine verbindliche, kooperative Art. Daher gehört ihm meine Vorzugsstimme bei der GR-Wahl im Jänner 2020.

Kurt Flatschler

Unser Ort liegt mir am Herzen.

Den Blick für den Menschen nicht verlieren. **SPÖ** Wir Lanzenkirchen

Team „Wir Lanzenkirchen“ - gut aufgestellt

Frauenpower

Martina Haider



geb. 1968
Beamtin
„offenes Ohr
für die
BürgerInnen“

Dafür werde ich mich einsetzen:

- sicherer Schulweg und Einführung eines „Pedi-Busses“
- Kostenloser Schulbus
- Verkehrsberuhigte Zone vor Schule und Kindergarten
- Mehr Förderung bei Umstieg auf alternative Energien
- Klimafreundliche Gemeinde: plastikfrei, „kauf im Ort“



Angelika Pürrer



geb. 1979
Diplom-
krankenschwester
„für eine familien-
freundliche
Gemeinde“

Dafür werde ich mich einsetzen:

- Schulbus zur Volks- und Hauptschule
 - Verkehrsberuhigung vor der Schule
 - Familien, die Hilfe benötigen
- Kein Problem ist so groß, dass es nicht beseitigt werden kann!*

Der Neue

Dieter Dolesch



geb. 1972
Fachberater
„voller Einsatz für
bessere
Infrastruktur“

Dafür werde ich mich einsetzen:

- Klima- und Umweltschutz
- Verkehrskonzept: Sicherheit für Radfahrer & Fußgänger
- Fairness, Ehrlichkeit und Transparenz
- Gleichberechtigung

Der Zurückkehrer

Johann Dorfmeister



geb. 1982
Selbstständig
„gemeinsam für
ein lebenswertes
Lanzenkirchen“

Dafür werde ich mich einsetzen:

- Einrichtung einer Seniorenbetreuung in Lanzenkirchen
- Wiederaufbau des Naturlehrpfades in Haderswörth

Wahlkandidat für die GR Wahl am 26. Jänner 2020



Wolfgang Haider



geb. 1967
ÖBB Techniker
„miteinander reden,
gemeinsam
anpacken“

Dafür werde ich mich einsetzen:

- moderne und zeitgerechte Mittelschule
- 5.000 Euro Förderung bei Umstieg auf Alternativenergie
- Ausbau eines schnellen Internets im ganzen Gemeindegebiet
- persönliche Anliegen der GemeindegängerInnen

Der Gemeindevorstand

Georg Kratochvil



geb. 1976
Techniker
„mehr Sicherheit
in der Gemeinde“

Dafür werde ich mich einsetzen:

- Ausbau und Unterstützung der Feuerwehren
- Verkehrsberuhigung vor den Schulen und Kindergärten, insbesondere beim Schwerverkehr
- gratis Schülerfreifahrt für Schüler & Lehrlinge bis 16 Jahre

Mister Umwelt

Wilhelm Pauschenwein



geb. 1961
Techniker
„eine Stimme
für die Umwelt“

Dafür werde ich mich einsetzen:

- Verkehrsberuhigung vor der Schule mit einem umfassenden Verkehrskonzept
- Energieeffiziente und klimafreundliche Gemeinde
- Hochwasserschutz für den Ofenbach

Der Steuermann

Karl Brandlhofer



geb. 1970
Postbeamter
„mehr
Mitsprache
der Bürger“

Dafür werde ich mich einsetzen:

- Kostenlose Nachmittagsbetreuung
- Geförderte Startwohnungen
- Wirtschaftsförderung für neue Lehr- und Arbeitsplätze
- Neue moderne und zeitgerechte Schule

Unsere Verstärkung

Carina Brandlhofer



geb. 2001
Schülerin
„nachhaltig für
unser Klima“

Dafür werde ich mich einsetzen:

- Klimafreundliche Gemeinde & schnelles Internet

Denn was groß werden soll, muss im Kleinen beginnen - auch in unserer Gemeinde!

Sigrid Kopp



geb. 1962
Selbstständig
„unsere Kinder -
unsere Zukunft“

Dafür werde ich mich einsetzen:

- Für ein besseres Miteinander
- Für die Kinder in unserer Gemeinde
- Für sozial benachteiligte Menschen

Miriam Ofenböck



geb. 1986
Angestellte
„Wirtschafts-
standort
ausbauen“

WIR LANZENKIRCHEN

Ihre WAHL
am 26. Jänner



Dafür werde ich mich einsetzen:

- Wirtschaftsstandort fördern und weiter ausbauen
- Mehr Unterstützung und Chancen für die Jugend
- Die Bedürfnisse der Familien

Auf den weiteren Listenplätzen:

Celina Fenz
Walter Kalod
Julia Haider
Alexander Koger
Christian Czepits
Anton Steiner
Nicole Punkl

Martin Zacsek
Michael Dorner
Patrick Sebesta-Csank
Alois Horvath
Erika Apfelthaler
Rudolf Nitschmann
Karl Galuska
Peter Allerbauer

Martin Gruber
Walter Stocker
Bettina Frantsits
Harald Riedl
Werner Tuchschnidt
Annemarie Scheidl
Rudolf Steiner
Heinrich Rodler

Heinz Gruber
Angela Hartl
Werner Woltran
Johann Klawatsch
Elfriede Nowotny
Alois Karner

Unsere Ziele














 **2020126 Kurt Flatischler**

**Was uns bewegt:
Gute Arbeit für ein besseres Leben.**



Geht es nicht darum, im Großen und Ganzen den Blick für das Kleine nicht zu verlieren? Zeit also, neues Feuer zu entfachen. Für das, was uns als Gemeinschaft eigentlich ausmacht: Das Zuhören, das Anpacken, das Zusammenhalten!

WOFÜR WIR KÄMPFEN:

-  Plastikfreie Gemeinde
-  Ausbau des Betriebsgebietes und damit viele neue Lehrstellen und Arbeitsplätze
-  Gratis Schulbus & Nachmittagsbetreuung
-  5.000 Euro Förderung bei Umstieg auf Alternativ-Energie
-  Geförderte Startwohnungen
-  Neue, moderne und innovative Schule der Zukunft
-  Ausbau der Geh- und Radwege für mehr Verkehrssicherheit
-  Schutzwegoffensive (Hauptplatz, Kleinwolkersdorf, Ofenbach, usw.)
-  Hochwasserschutz Ofenbach
-  Barrierefreiheit im Gemeindegebiet verbessern
-  Lanzenkirchen zum Klima-Spitzenreiter machen
-  Alt werden in Lanzenkirchen – Betreutes Wohnen
-  Vernünftiges Verkehrskonzept



Gratis Schülerbus

Nach den Weihnachtsferien bietet die Gemeinde für unsere Schulkinder einen kostenlosen Schülerbus von Föhrenau über Haderswörth zu den Schulen in Lanzenkirchen an.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung kurz vor Weihnachten konnten wir unser

erstes Wahlversprechen, dass es einen kostenlosen Schülerbus für die Lanzenkirchner Schüler geben soll, bereits umsetzen.

In der Früh können die Schulkinder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule fahren. Am Nachmittag verkehrt der Schul-

bus der Firma Oberger mindestens zwei Mal entsprechend den Bedürfnissen und dem Stundenplan der Kinder.

In weiterer Folge werden wir ein Konzept ausarbeiten, damit ab dem nächsten Schuljahr alle Schulkinder von einem kostenlosen

Schülerbus profitieren.

Damit können wir auch die angespannte Verkehrssituation zu den Spitzenzeiten vor der Schule und dem Kindergarten entschärfen.

Die Sicherheit unserer Kinder ist und bleibt uns ein großes Anliegen!

Sorgloser Umgang mit Gemeindegeldern

Die Marktgemeinde Lanzenkirchen war lange Jahre für ihre umsichtige und sparsame Finanzgebarung bekannt. Eine gute Bonität, Investitionen in Projekte, die wichtig für die BewohnerInnen sind und effizienter Einsatz der vorhandenen Mitteln zählten zu den Prinzipien der Budgetpolitik. 2020 scheint sich dies grundlegend zu ändern.



In den letzten 15 Jahren konnte die Gemeinde Lanzenkirchen jedes Jahr einen Überschuss von mehreren Hunderttausend Euro erwirtschaften.

Der uns jetzt vorliegende Budgetentwurf für das Jahr 2020 sieht eine Auflösung sämtlicher Spareinlagen und eine Neuverschuldung von 4 Millionen Euro vor.

Der Schuldenstand wird damit auf 5 Millionen Euro ansteigen.

Ist das eine Erfolgsbilanz?

Eine solide Finanzpolitik sieht anders aus. Können wir noch guten Mutes in die Zukunft schauen? Das Gegenteil ist der Fall. Statt zu sparen, stürzt man sich beim Bau des neuen Hauptplatzes in immer höhere und kostspieligere Abenteuer. Die Fehlentscheidungen des Bürgermeisters im Zuge der Planung kosteten die Bürger bereits mehrere Hunderttausend Euro. Trotzdem ist im Kostenvor-

anschlag für 2020 kein Sparwille erkennbar. Im Gegenteil, der Bürgermeister leistet sich auch nächstes Jahr für seine Feiern und Zeitungen stolze 120.000 Euro auf Gemeindegeldern. Im heurigen Jahr waren es 140.000 Euro, gleich um 50% mehr als in den Jahren davor und dies ohne Zustimmung des Gemeinderates!

Wahlkampf auf Gemeindegeldern

Am Ende trägt wie immer der Bürger die Kosten der Großprojekte in unserer Gemeinde und nicht die Politiker. Der Bevölkerung wird man Tarif- und Gebührenerhöhungen sowie die Einschränkung von Leistungen zumuten. Müll, Wasser und Kanal

werden teurer und erhöhen somit automatisch die Betriebskosten. Zusätzlich steigen die Friedhofs- und Grabgebühren, die Kindergartenbeiträge usw. Das werden die nächsten Weihnachtsgeschenke von Bürgermeister Karnthaler

vorgesehen. Das heißt, man verzichtet bewusst auf die Sanierung von Straßen, Kanal- und Wasserleitungen.

Aus oben genannten Gründen konnte die SPÖ dem Budgetvoranschlag für das Jahr 2020 nicht zustimmen.



Wir brauchen Arbeitsplätze für die Jugend, eine funktionierende Infrastruktur und mehr

an seine Bürgerinnen und Bürger werden. So wie nach der letzten Wahl vor fünf Jahren, als die Gebühren drastisch erhöht wurden. Weiters sind im Budgetplan keine Sanierungsmaßnahmen für die Infrastruktur

Ehrlichkeit in der Politik für eine liebens- und lebenswerte Gemeinde.

Das sind meine Wünsche für 2020.

Ihr GR Karl Brandlhofer

Wassergebühr

Besonders ungerecht trifft es die BewohnerInnen von Föhrenau. Diese werden vom Pittentaler Wasserleitungsverband mit Wasser versorgt. Um keine unterschiedlichen Preise im Gemeindegebiet zu haben, hat der Gemeinderat auf Initiative der SPÖ Lanzenkirchen vor 13 Jahren beschlossen, die Preise gleich

zu halten.

Nun hat der Pittentaler Was-



Zweiklassengesellschaft beim Wasserbezug?

serleitungsverband eine Erhöhung seines Preises

beschlossen und der Lanzenkirchner Bürgermeister hat die Ausgleichsregelung im Alleingang wieder aufgehoben.

Die Erhöhung für die FöhrenauerInnen tritt im Jänner 2020 in Kraft.

Leben wir nicht alle in derselben Gemeinde, Herr Bürgermeister?

Verkehrsberuhigung

Sicherheit ist ein zentrales Thema unseres Wahlprogrammes. Insbesondere die Verantwortung für unsere Kinder steht hier ganz oben. Sieht man sich die Situation vor den Schulen zu Beginn und zum Ende eines Schultages an, so wird schnell klar, dass hier etwas getan werden muss. Die Kinder laufen zwischen parkenden Autos durch; sowohl für die Autofahrer als auch für die Kinder ist die Situation mehr als unangenehm.

Aber nicht nur die Schule ist eine Problemzone. Auch andere kritische Punkte in unserem Ort sollten entschärft werden. Daher plädieren wir dafür, ein modernes Mobilitätskonzept für Lanzenkirchen zu entwickeln, das die Mobilität in ihrer Vielfalt sicher und zukunftsfähig gestaltet.

Eine der Herausforderungen wird zum Beispiel der neugestaltete Dorfplatz mit der Volksschule, der Neuen Mittelschule, der Freiwilligen Feuerwehr Lanzenkirchen sowie dem Gemeindesaal. Der öffentliche Raum, der hier zur Verfügung steht, ist sehr eingeschränkt. Daher muss mit viel Umsicht und Kreativität ein Konzept erstellt werden, das den Ansprüchen aller Beteiligten gerecht wird.

Ideen dafür gibt es viele.

Das Bild zeigt eine Möglichkeit, wie es aussehen



Begegnungszone zwischen Kindergarten, den Schulen und dem Feuerwehrhaus. Eine Möglichkeit, wie die Sicherheit für unsere Kinder erhöht werden könnte.

könnte. Für eine optimal auf unsere Gemeinde zugeschnittene Lösung sollte Schritt für Schritt mit professioneller Unterstützung vorgegangen werden.

Die Verkehrssituation vor der Schule ist sicherheitsgefährdend für Schulkinder und unerträglich für Anrainern. Hier könnte auch der

sogenannte „Pedibus“ oder „Zu-Fuß-geh-Bus“ Abhilfe

schaffen. Bei diesem Konzept treffen sich die Kinder zu vorgegebenen Uhrzeiten an bestimmten Haltestellen und gehen von dort aus gemeinsam zur Schule. Hier gibt es schon eine Reihe sehr guter Modelle in unserer Region.

Eine „Kiss and Go“-Zone ist eine weitere Möglichkeit,



dem Verkehrschaos ein bisschen Einhalt zu gewähren. Damit ist ein Platz gemeint, an dem Eltern ihre Kinder ungefährdet aus dem Auto aussteigen lassen können. Dieser soll aber nicht mehr unmittelbar vor der Schule liegen wie bisher, sondern eventuell am Dorfplatz entstehen.

Es könnte auch eine „Begegnungszone“ angedacht werden, die die Ansprüchen aller Verkehrsteilnehmer gerecht wird.

Diese Herausforderungen können nur gemeinsam mit der Gemeindeführung, der Schulleitung, den Eltern und den Anrainern bewältigt werden. Professionelle Unterstützung bieten die Vertreter des Kuratoriums für Verkehrssicherheit sowie die Mobilitätsberater des Landes NÖ.

Professionelle Immobilienvermittlung

Franz Ecker
Immobilienberater
0664-1013614
Hauptplatz 26
2700 Wiener Neustadt
f.ecker@immo.express

Wir suchen für unsere Kunden

Anlageobjekte-Häuser-Bauflächen
Landwirtschaftliche Objekte
Mietobjekte Gewerbeimmobilien

Bewertung-Beratung-Kaufabwicklung

Finanzierungen www.immo.express



ImmoExpress - Weg zum Ziel

So wählen Sie richtig



Sonntag, 26. 01. 2020 Gemeinderatswahl

Sie entscheiden, wer in Zukunft im Gemeinderat Ihre Anliegen vertreten wird!

So wählen Sie richtig

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung, um bei der Gemeinderatswahl Ihre Stimme abzugeben:

Sie nehmen den Stimmzettel der „Wir Lanzenkirchen“

Jede wahlberechtigte Lanzenkirchnerin und jeder wahlberechtigte Lanzen-

kirchner hat in den letzten Tagen den unten abgebildeten Stimmzettel von uns zugeschickt bekommen. Um sicher eine Stimme für das Team „Wir Lanzenkirchen“ abzugeben, nehmen Sie bitte den Stimmzettel am 26. Jänner mit ins Wahllokal und geben ihn mit dem amtlichen Stimmzettel in das Wahlkuvert.

Sie können bis zu drei Kandidaten auf dem Stimmzettel ankreuzen.

Sie nehmen den persönlichen Stimmzettel

Mit dem persönlichen Stimmzettel der „Wir Lan-

zenkirchen“ entscheiden Sie direkt, wer Sie im Gemeinderat vertreten wird. Nutzen Sie das Persönlichkeitswahlrecht. Bei allen anderen haben die Parteien schon bestimmt, wen sie in den Gemeinderat schicken wollen. Nur beim Team „Wir Lanzenkirchen“ entscheiden Sie selber, wer unsere Gemeinde vertreten soll.

Sie nehmen den amtlichen Stimmzettel

Beim amtlichen Stimmzettel brauchen Sie nur den Namen Ihres Wunschkandidaten der „Wir Lanzenkirchen“ in die Spalte für Vor-

zugsstimmen zu schreiben. Bitte unbedingt den vollen Vor- und Zunamen angeben, um mögliche Verwechslungen zu vermeiden! Um ganz sicher zu gehen, daß Sie eine gültige Vorzugsstimme für das Team „Wir Lanzenkirchen“ abgeben, müssen Sie in der Spalte Parteibezeichnung die „SPÖ“ ankreuzen. Für die Gültigkeit des Wahlzettels ist das zwar nicht erforderlich, verhindert aber Streitfälle im Nachhinein.

Und so funktioniert's:

Wir Lanzenkirchen-Stimmzettel einfach zu Hause ausfüllen, zur Wahl mitnehmen, ins Wahlkuvert stecken - und schon ist die richtige Entscheidung getroffen.

Nutzen Sie auch die Möglichkeit der Vorzugsstimmen. Sie können bis zu drei Kandidaten und / oder Kandidatinnen auf dem Stimmzettel ankreuzen und geben so Ihren ganz persönlichen Vorzugskandidatinnen oder Ihrem Vorzugskandidaten Ihre Stimme.

Stimmzettel der Wir Lanzenkirchen SPÖ für die Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020

Kurt Flatschler

- | | | | | | | | |
|--|--|---|--|--|--|--------------------------------------|---|
| <input type="radio"/> Martina Haider | <input type="radio"/> Wilhelm Pauschenwein | <input type="radio"/> Angelika Pürner | <input type="radio"/> Ing. Wolfgang Haider | <input type="radio"/> Karl Brandlhofer | <input type="radio"/> Johann Dorfmeister | <input type="radio"/> Dieter Dolesch | |
| <input type="radio"/> Georg Kratochvil | <input type="radio"/> Miriam Ofenböck | <input type="radio"/> Cornelia Bajer | <input type="radio"/> Sigrid Kopp | <input type="radio"/> Carina Brandlhofer | <input type="radio"/> Celina Fenz | <input type="radio"/> Walter Kalod | |
| <input type="radio"/> Julia Haider | <input type="radio"/> Alexander Koger | <input type="radio"/> Christian Czepits | <input type="radio"/> Anton Steiner | <input type="radio"/> Nicole Punkl | <input type="radio"/> Martin Zacsek | <input type="radio"/> Michael Dörner | <input type="radio"/> Patrick Sebesta-Csank |
| <input type="radio"/> Alois Horvath | <input type="radio"/> Erika Apfelthaler | <input type="radio"/> Rudolf Nitschmann | <input type="radio"/> Karl Galuska | <input type="radio"/> Peter Allerbauer | <input type="radio"/> Martin Gruber | <input type="radio"/> Walter Stocker | <input type="radio"/> Bettina Frantsits |
| <input type="radio"/> Harald Riedl | <input type="radio"/> Werner Tuchschnid | <input type="radio"/> Annemarie Scheidl | <input type="radio"/> Rudolf Steiner | <input type="radio"/> Heinrich Rodler | <input type="radio"/> Heinz Gruber | <input type="radio"/> Angela Hartl | <input type="radio"/> Werner Woltran |
| <input type="radio"/> Johann Klawatsch | <input type="radio"/> Elfriede Nowotny | <input type="radio"/> Alois Karner | | | | | |

Vielen Dank!